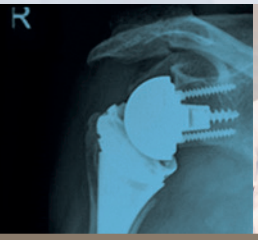
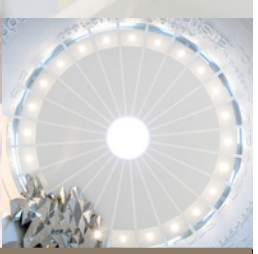
ETHIANUM
HEIDELBERG





ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE AUF TOP-NIVEAU

BEHANDLUNG VON SCHULTER, HÜFTE, KNIE, ELLENBOGEN, FUSS, HAND UND WIRBELSÄULE

Klinik für Plastische Chirurgie, Ästhetik und Rekonstruktion,
Wirbelsäulenchirurgie, Handchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie,
Dermatologie und Präventive Medizin

/ INHALT

03 Begrüßung

04 UNSER ÄRZTETEAM

06 WIRBELSÄULENCHIRURGIE, NEUROCHIRURGIE

08 SCHULTER

10 HÜFTGELENK

12 ELLENBOGEN

13 FUSS

14 KNIE

16 ENDOPROTHETIK
FÜR KNIE, HÜFTE, SCHULTER, ELLENBOGEN UND HAND

18 HANDCHIRURGIE

20 SPORTORTHOPÄDIE UND SPORT-TRAUMATOLOGIE

21 PHYSIOTHERAPIE

22 ETHIANUM Klinikkultur

23 Kontakt

Großes Talent, umfassende Ausbildung, stetige Weiterbildung, persönliches Engagement in Forschung und Lehre kombiniert mit intensiver Praxiserfahrung – diese Faktoren machen aus einem Facharzt eine medizinische Koryphäe.

Sehr geehrte Klientinnen und Klienten,

konsultieren Sie Top-Spezialisten bei Problemen mit dem aktiven und passiven Bewegungsapparat: Der gesamte Bereich von Hand über Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Fuß bis zur Wirbelsäule wird am ETHIANUM von renommierten Fachärzten abgedeckt.

Knochen, Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder sind Verschleiß und Alterung ausgesetzt, insbesondere wenn wir sie durch Sport zusätzlich beanspruchen. Die Orthopädie ist ein äußerst komplexes Feld, für das wir am ETHIANUM in Heidelberg namhafte Spezialisten der einzelnen Disziplinen vorzuweisen haben.

Die Fachärzte arbeiten eng zusammen, tauschen sich jederzeit aus, jeder operiert vor allem, was er selbst am besten kann – und teilweise operieren sie auch gemeinsam.

Die Fachärzte für Orthopädie, Sportmedizin, Sporttraumatologie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Handchirurgie schätzen am ETHIANUM die erstklassigen Arbeitsbedingungen: eine radiologische Abteilung mit 3-T-MRT, den großzügigen OP-Bereich und ambulante Behandlungsräume mit optimaler Ausstattung, auf der Station stilvolle Zimmer und großartiges Pflegepersonal.

Vor allem werden die Ärzte von einer vorbildlichen Organisation perfekt unterstützt, so dass wir uns voll und ganz auf Sie, unsere Klienten und Patienten, konzentrieren können. Und das ist ganz schlicht das Wichtigste: ***Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie kennen zu lernen und Ihnen helfen zu können.***

Ihre orthopädischen Fachärzte am ETHIANUM

/ UNSER ÄRZTETEAM

Dr. med. Michael Lehmann
Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin

Prof. Dr. med. Felix Zeifang
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Jörg Holstein
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Wolfgang Franz
Facharzt für Unfallchirurgie und Sportmedizin

Priv.-Doz. Dr. med. Berk Orakcioglu
Facharzt für Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurg

Prof. Dr. med. Jürgen Harms
Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurg

Priv.-Doz. Dr. med. Holger Engel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Prof. Dr. med. Günter Germann
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

TOP-MEDIZINER UND -CHIRURGEN FÜR IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLBEFINDEN

Sehen Sie hier einen Überblick über unsere Themenbereiche der Orthopädie am ETHIANUM und informieren Sie sich über die Fachärzte, von denen Sie eine fundierte Diagnose und exzellente Behandlung erwarten können:

/ WIRBELSÄULENCHIRURGIE

Fast jeder Mensch erfährt im Laufe seines Lebens, was es bedeutet, an Rückenschmerzen zu leiden. Das ist nicht immer gleich ein Fall für die Wirbelsäulenchirurgie. Meist helfen Physiotherapie, Gewichtsabnahme und Sport, die Beschwerden zu lindern und im Idealfall die Ursachen zu beseitigen. Nur in einigen Fällen ist eine Operation an der Wirbelsäule zu empfehlen oder gar nicht zu umgehen.

Zu den großen Vorteilen des ETHIANUM zählt die direkte Zusammenarbeit erfahrener Fachärzte verschiedener bzw. angrenzender Fachgebiete. Im Bereich Wirbelsäulenchirurgie ist ein eingespieltes Team am ETHIANUM tätig.

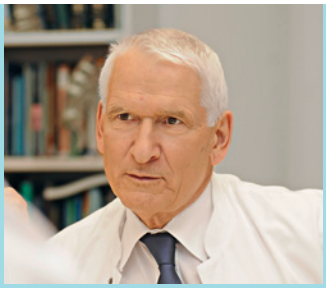
Prof. Dr. med. Jürgen Harms, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, ist ein weltweit renommierter Experte für Operationen an der Wirbelsäule. Er hat mit innovativen OP-Techniken („Harms-Titan-Korb", Polyaxialschraube) neue Maßstäbe in der Wirbelsäulenchirurgie gesetzt.

Sein Partner am ETHIANUM ist **Priv.-Doz. Dr. med. Berk Orakcioglu,** Facharzt für Neurochirurgie. Er bringt umfangreiches Wissen und viel Erfahrung ein, z.B. zur Erkennung von Schäden oder Veränderungen im Rückenmark. Neben den bewährten Operationsmethoden wendet Priv.-Doz. Dr. Orakcioglu innovative Verfahren wie die minimalinvasive Wirbelsäulenchirurgie unter anderem mit computergestützter Navigation an.

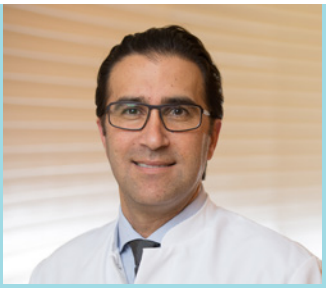
Themen der Wirbelsäulenchirurgie:

- **Degenerative Prozesse der Bandscheiben und Wirbelsäulengelenke**
- **Deformitäten** (Skoliosen, Kyphosen, Spondylolisthesen)
- **Frakturen** (traumatische Verletzungen, osteoporotische Frakturen)
- **Gut- oder bösartige Tumore** (intraspinale Primär- und Sekundärtumore)
- **Entzündliche Erkrankungen** (Spondylitis, rheumatoide Arthritis)
- **Revisionseingriffe nach vorherigen Operationen**
- **Operative Behandlung angeborener oder erworbener Fehlbildungen im Bereich der Wirbelsäule** (z.B. Arnold-Chiari-Malformationen, Tonsillentiefstand, „Tethered Cord")
- **Operative Behandlung von Gefäßmissbildungen des Rückenmarks** (z.B. durale AV-Fisteln, Hämangiome, Cavernome)
- **Posttraumatische Instabilitäten sowie Syringomyelien/Hydromyelien**

Wichtiges zur Terminvereinbarung
Auf unserer Internetseite finden Sie unter **www.ethianum.de/wirbelsaeulenchirurgie** weitere Informationen. Bitte füllen Sie den dort hinterlegten Fragebogen aus und stellen Sie uns die bereits vorhandenen Untersuchungsergebnisse vorab zur Verfügung.



*/ **Prof. Dr. med. Jürgen Harms***
Wirbelsäulenchirurg, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie



*/ **Priv.-Doz. Dr. med. Berk Orakcioglu***
Wirbelsäulenchirurg, Facharzt für Neurochirurgie

Bild links:
Ausgeprägte thorakale Skoliose mit starker Gegenkrümmung und Thoraxdeformität. Es erfolgte der vordere und hintere Eingriff an der Wirbelsäule.

Bild rechts:
Postoperativ – fast vollständige Korrektur der Skoliose und der Thoraxdeformität. Zur Sicherheit werden Operationen dieser Art unter Verwendung eines Neuromonitorings durchgeführt.

/ SCHULTER

Wie viel Bewegungsqualität Sie Ihren Schultern verdanken, wird erst deutlich, wenn Schmerzen, Kraftverlust und Instabilität Sie empfindlich einschränken. Nicht immer liegt die Ursache in einer akuten Verletzung, denn die Anatomie des Schultergelenks ist diffizil: Es ist ein außerordentlich mobiles Gelenk, das Ihnen Hebe-, Dreh-, Wurf- und Kraftbewegungen in alle Richtungen ermöglicht, während es gleichzeitig die Statik Ihres Körpers stabil hält. So können neben traumatischen Auslösern wie Unfällen oder Sportverletzungen auch schleichende Fehlbelastungen z. B. zu Sehnenrissen, Versteifung oder degenerativen Veränderungen wie Verschleiß führen.

Am ETHIANUM Heidelberg sind die international renommierten Experten für Schulterchirurgie und -arthroskopie **Dr. med. Michael Lehmann** und **Prof. Dr. med. Felix Zeifang** Ihre Ansprechpartner für die Diagnostik und Behandlung von Schulterschmerzen.

Dr. Lehmann befasst sich seit 1987 mit Schultererkrankungen bzw. -verletzungen und gilt mit weit über 10.000 durchgeführten Eingriffen als erstklassiger Operateur in der Schulter- und Hüftgelenkchirurgie. Er ist Gründungsmitglied der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE).

Prof. Dr. Zeifang ist ebenfalls mehrfach ausgezeichneter Experte für Schulter- und Ellenbogenchirurgie mit großer Erfahrung beim Einsatz von Schulter-Totalendoprothesen. Prof. Dr. Zeifang ist Vorstandsmitglied der DVSE.

Die häufigsten Erkrankungen und Verletzungen der Schulter, die am ETHIANUM erfolgreich behandelt werden:

- Schulter-Impingement
- Verletzung der Rotatorenmanschette
- Kalkschulter
- Frozen Shoulder
- Schäden und Schmerzen der Bizepssehne
- Schulter-Instabilität
- Schulterarthrose

ARTHROSKOPIE (Gelenkspiegelung): DIE MEDIZINISCHE REISE INS GELENK

Viele Eingriffe können heutzutage – unabhängig vom Gelenk – arthroskopisch (Arthroskopie – von griechisch: arthros = Gelenk und skopia = spähen) vorgenommen werden. Das Arthroskop, eine Sonde, die mit einer Lichtquelle und einer Mikrovideokamera ausgestattet ist, wird über einen winzigen Stichschnitt in das Gelenk eingeführt. Über einen hochauflösenden Monitor kann der Operateur nun den Zustand von Knochen, Knorpel, Bändern etc. auch mit Hilfe einer Tastsonde detailliert inspizieren und seinen Befund ggf. präzisieren. Über zusätzliche kleine Inzisionen erfolgt dann sofort auch der korrigierende bzw. rekonstruierende Eingriff.

Die minimalinvasive Arthroskopie hat gegenüber den offenen Operationen mehrere Vorteile: Hochpräzise Behandlung, wenig postoperative Schmerzen, schneller wieder fit, minimiertes Infektionsrisiko – fast alle schulterarthroskopischen Eingriffe sind kurzstationär durchführbar und es bleiben nur kleinste Narben.

/ ***Dr. med. Michael Lehmann,*** *Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin und* ***Prof. Dr. med. Felix Zeifang,*** *Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin*

/ HÜFTGELENK – SCHMERZURSACHEN UND THERAPIE

Neben Verletzungen etwa durch einen Unfall können Verschleiß, aber auch Erkrankungen der (Lenden-)Wirbelsäule, des Beckens, der Kniegelenke oder der Füße sowie angeborene Fehlstellungen zu Schmerzen in der Hüfte führen.

Bei Hüftschmerzen, ob sie bei bestimmten Bewegungen oder auch in Ruhephasen auftreten, sollten Sie immer die Ursachen abklären lassen und nicht zu lange warten: Hüftgelenkerkrankungen können aus vielen Gründen entstehen.

Neben der Bestandsaufnahme (Anamnese) zur Vorgeschichte und zum Schmerzbild geben verschiedene Tests zu Haltung, Bewegungsumfang, Druck und Funktion dem erfahrenen Hüftspezialisten meist schon deutliche Hinweise auf die Gründe für Ihre Hüftschmerzen. Auf dieser Basis, ggf. ergänzt durch neurologische Untersuchungen und vor allem durch bildgebende Diagnoseverfahren, kann die Ursache meist schnell und zuverlässig identifiziert werden.

Je früher eine zuverlässige Diagnose gestellt wird, desto erfolgreicher lassen sich die Schmerzursachen behandeln. Und umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, Schäden rechtzeitig zu erkennen und schwerwiegende Konsequenzen wie etwa die Implantation einer Hüftprothese vermeiden oder zeitlich deutlich hinauszögern zu können.

Die häufigsten Ursachen bei Hüftschmerzen:

- Hüftarthrose (Coxarthrose)
- Hüft-Impingement
- Labrumschäden
- Knorpelschäden
- Hüftkopfnekrose (Frühstadium)

*/ **Dr. med. Michael Lehmann***
Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin

BESONDERHEITEN DER HÜFTARTHROSKOPIE

***Dr. Michael Lehmann** war einer der Pioniere der Arthroskopie zur Diagnose und Behandlung von Hüfterkrankungen in Deutschland. Nicht nur aktive Sportler profitieren davon, nach einem Eingriff schneller wieder fit zu sein.*

*Da das Hüftgelenk tief im Körper liegt, stellt die Arthroskopie der Hüfte hohe Anforderungen an das Instrumentarium, den OP und den behandelnden Arzt. **Dr. Michael Lehmann** und die Ausstattung des ETHIANUM entsprechen diesen Ansprüchen.*

/ ELLENBOGENCHIRURGIE

Der Ellenbogen ist ein ebenso wichtiger wie komplexer Teil unseres Bewegungsapparates und sehr vielen alltäglichen Belastungen ausgesetzt. Daher kann er auch von verschiedensten Indikationen betroffen sein.

Häufig sind hier konservative Behandlungen erfolgreich. Mitunter wird aber eben doch eine OP unumgänglich, wie z. B. bei einer Fraktur, einem abgesprengten Gelenkkörper, dem Ausrenken des Gelenks oder einer Sehnen- oder Bandverletzung. Auch Überlastungsschäden, Nervenengpässe, Entzündungen, ein Knorpelschaden oder Knorpelknochenschäden können einen Eingriff notwendig machen.

Dann ist es gut zu wissen, dass die meisten OPs der Ellenbogenchirurgie heute minimalinvasiv durch eine **Arthroskopie** erfolgen können. Nur selten, z. B. als letzte Lösung bei einer weit fortgeschrittenen Ellenbogengelenkarthrose, ist zur Implantierung einer Gelenkprothese eine offene Operation angezeigt. Das ETHIANUM hat kompetente Spezialisten zu bieten: allen voran den renommierten **Prof. Dr. Felix Zeifang**, der viel Erfahrung in der minimalinvasiven Behandlung dieses komplexen Gelenks hat.

Themen der Ellenbogenchirurgie:

- Instabilität durch Bandverletzungen
- Knorpelschaden, Knorpelknochenschaden, Morbus Panner, freie Gelenkkörper
- Überlastungsschäden wie Tennis- oder Golferarm, Entzündungen
- Kompressionssyndrom Sucus ulnaris
- Arthrose im Ellenbogen
- Ellenbogengelenkprothesen

*/ **Prof. Dr. med. Felix Zeifang,** Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin*

/ FUSSCHIRURGIE

Die filigrane und komplexe Architektur unserer Füße macht diese empfindlich, schon durch eine kleine Fehlstellung, ein Mikrotrauma, einen falschen Tritt oder auch modisches Schuhwerk können sie aus der Balance geraten. Die so entstehenden Schmerzen bedürfen einer exakten Diagnostik, um eine detaillierte Therapie einleiten zu können.

Im ETHIANUM Heidelberg ist **Prof. Dr. med. Felix Zeifang** der führende Experte bei allen Indikationen rund um den Fuß. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie orthopädische Chirurgie mit den Zusatzbezeichnungen Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Rheumatologie und Kinderorthopädie leitete viele Jahre die Fußchirurgie in der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg.

Auch wenn mit konservativen Therapiemaßnahmen der operative Eingriff nicht mehr vermeidbar ist, sind Sie bei Prof. Dr. Zeifang in besten Händen: Der erfahrene Fußchirurg ist spezialisiert auf minimalinvasive Eingriffe, die eine frühe Belastung des korrigierten Fußes und somit eine Verkürzung der Rehabilitation ermöglichen.

Mögliche Indikationen:

- Hallux valgus
- Hallux rigidus
- Arthrose im Mittel- und Rückfußbereich
- Instabilität der Sprunggelenke
- Arthrose der Sprunggelenke

Röntgenaufnahme eines Hallux valgus

/ KNIECHIRURGIE

Wenn man morgens nur noch mit Schmerzen aus dem Bett aufstehen kann, das Treppensteigen zur Qual wird, plötzlich ein Knie blockiert und sich nicht mehr beugen und strecken lässt, wird uns schmerzlich klar, wie wichtig gut funktionierende Kniegelenke für unsere Lebensqualität sind.

Zu den akuten Verletzungen zählt der Kreuzbandriss, den man sich beim Sport zuzieht, etwa auf der Skipiste oder am Wochenende beim Hobby-Kick mit den Fußball-Freunden. Oder der Zahn der Zeit konnte zu lange ungestört an Meniskus oder Knorpel nagen und der jahrelange Verschleiß hat zu einem Meniskusriss oder einer Kniearthrose geführt. In beiden Fällen ist umfassende Hilfe möglich und die Wiederherstellung von Beweglichkeit und Schmerzfreiheit sind sehr gut machbar.

Der bekannte Knie-Experte **Dr. med. Wolfgang Franz** widmet sich am ETHIANUM der Diagnostik und Therapie bei Kniebeschwerden und Verletzungen: Das von ihm entwickelte Verfahren der Sehnenentnahme zur Reparatur gerissener Kreuzbänder setzt sich bereits international durch: Es ist schneller durchzuführen, sorgt für kürzere Narben und minimiert die Komplikationsrate.

Die Spezialgebiete des Knie-Experten:

- Arthroskopie des Knies
- Knie-Instabilität
- Kreuzbandriss
- Revisionseingriffe nach Kreuzband-OP
- Meniskusriss
- Kniearthrose
- Arthrose der Kniescheibe
- Instabile Kniescheibe

DIE ARTHROSKOPIE DES KNIEGELENKS

Für die Diagnose und zur Behandlung einer ganzen Reihe von Indikationen, wie z. B. Kreuzband- oder Meniskusriss, nutzt Dr. Franz die schonende, schnelle Kniegelenkspiegelung (Arthroskopie), also die Untersuchung und Behandlung mittels spezieller, winziger Instrumente und einer kleinen Kamera.

Das hat viele Vorteile für die Patienten: Zum einen geschehen Diagnostik und Behandlung in einem Arbeitsschritt, zum anderen sind hierfür nur zwei kleine Schnitte am Knie notwendig. Der Eingriff erfolgt minimalinvasiv und maximal schonend.

Sowohl die Geräte zur Übertragung der HD-Bilder aus dem Inneren des Knies wie auch die kleinen Instrumente werden jeweils über eine bleistiftdicke Öffnung ins Knie hineingeschoben. Nach dem Eingriff werden die kleinen Wunden mit Klammerpflastern verschlossen und wird eine Kühlmanschette angelegt.

/ Dr. med. Wolfgang Franz
Facharzt für Unfallchirurgie und Sportmedizin

/ ENDOPROTHETIK

Erst wenn zur Erhaltung Ihrer Lebensqualität keine konservative oder auch arthroskopische Behandlung weitere Linderung verspricht, kommt der Gelenkersatz bei Schulter, Hüfte, Knie und Hand in Frage.

An der ETHIANUM Klinik sind Sie auch in diesen Fällen optimal aufgehoben, hier sind einige der führenden Experten auf dem Gebiet der Totalendoprothetik tätig

Dr. Michael Lehmann	Schulter- und Hüftgelenk
Prof. Dr. Felix Zeifang	Schulter- und Ellenbogengelenk
Dr. Wolfgang Franz	Kniegelenk
Prof. Dr. Jörg Holstein	Hüft- und Kniegelenk
Prof. Dr. Günter Germann	Hand- und Fingergelenk

Unsere hoch qualifizierten Chirurgen wollen Ihnen ein Leben ohne Schmerzen mit deutlicher Verbesserung der Gelenkfunktionen für eine höhere Lebensqualität ermöglichen.

/ KNIEGELENK-ENDOPROTHETIK

Seit langem ist der operative „Einbau" eines künstlichen Kniegelenks in Europa etabliert und vor allem standardisiert. Chirurgische Zugänge erfolgen so schonend wie möglich für Muskeln und Gewebe. **Prof. Dr. med. Jörg Holstein** wird mit Ihnen klären, welcher Behandlungsweg für Sie optimal ist.

Die Beweglichkeit nach dem Einbau eines künstlichen Kniegelenks verbessert sich in der Regel deutlich, was zu größerer Mobilität verhilft und so auch dazu beiträgt, Zivilisationskrankheiten wie Diabetes mellitus, Schlaganfall, Herzerkrankungen oder Bluthochdruck vorzubeugen.

Die Bereiche der Knie-Prothetik:
Gelenkerhaltende Umstellungsosteotomie
Implantation einer Teilendoprothese (Schlittenprothese)
Bicondyläre Oberflächenersatzprothese (TEP)

/ HÜFTGELENK-ENDOPROTHETIK

Am ETHIANUM wird der TEP-Eingriff mit spezieller Software auf Grundlage der Röntgenaufnahme geplant. Die OP erfolgt minimalinvasiv mit der AMIS-Technik (Anterior Minimally Invasive Surgery), einer innovativen Weiterentwicklung des vorderen Zugangs zum Hüftgelenk.

Der erfahrene Spezialist für Knie- und Hüftendoprothetik **Prof. Dr. Jörg Holstein** verletzt dabei keine Nerven. Er durchtrennt auch keine Muskeln und Sehnen – er schiebt sie beiseite. Die Vorteile gegenüber den konventionellen Methoden: schonender Zugang zum Hüftgelenk, geringerer Blutverlust, kürzere Rehabilitationszeit. Das Bein kann sofort wieder belastet werden.

/ Prof. Dr. med. Jörg Holstein
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

/ HANDCHIRURGIE

Ob Leistungssportler, Handwerker, Schreibtischarbeiter oder Hobby-Aktiver: Hände und Handgelenke müssen extrem viel aushalten. Manchmal sind Handchirurgie und Mikrochirurgie vonnöten, um Beweglichkeit und Wohlbefinden wiederherzustellen.

Die Handchirurgie bildet innerhalb der plastischen Chirurgie einen eigenen Ausbildungsschwerpunkt und erfordert viel Erfahrung. Denn die Hand stellt den Operierenden aufgrund ihrer äußerst komplexen Struktur mitunter vor enorme Herausforderungen. Auf engstem Raum arbeiten 33 Muskeln, 22 Achsen, drei Nerven, 27 Einzelknochen, dazu etwa 17.000 so genannte Fühlkörperchen, Sehnen und Blutgefäße miteinander, damit wir fühlen, tasten und greifen können.

Auch dieses chirurgische Spezialgebiet ist am ETHIANUM exzellent besetzt: Mit dem international renommierten **Prof. Dr. Günter Germann,** der seit drei Jahrzehnten Hände operiert, und **Priv.-Doz. Dr. Holger Engel,** der ebenfalls über langjährige Erfahrung verfügt, werden auch sehr seltene Fälle von Fehlbildungen und komplexen Verletzungsfolgen an Sehnen oder Nerven mit großem Erfolg korrigiert.

Zu den häufigsten Indikationen zählen neben Nervenkompressionssyndromen (z. B. Karpaltunnelsyndrom) auch Schmerzzustände durch Reizungen am Übergang zwischen Sehnen und Knochen (sogenannte Insertionstendopathien) sowie Sehneneinklemmsyndrome (Tendovaginitiden).

Zum Einsatz kommen modernste Verfahren wie nichtinvasive Knorpel-Funktionsdiagnostik und Mikrochirurgie sowie OP-Methoden wie der Wide-awake-Ansatz, bei dem der Patient die Einsatzfähigkeit von Hand und Finger während des Eingriffs selbst überprüfen kann.

Konsultieren Sie die Handchirurgie am ETHIANUM bei diesen Indikationen:

- Angeborene Fehlbildungen
- Bandrupturen, Frakturen
- Dupuytrensche Kontraktur
- Gelenkersatz (Prothetik)
- Gelenkversteifung
- Kahnbeinbruch
- Läsion des Diskus Triangularis
- Nervenkompressionssyndrome
- Nervenschädigungen
- Sehnenverletzungen, -risse
- Sekundäre Unfallfolgen
- Verschleiß der Knorpelflächen

Prof. Dr. med. Günter Germann
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Holger Engel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

/ SPORTORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

Im Bereich Sportorthopädie und -traumatologie der ETHIANUM Klinik haben sich einschlägig spezialisierte Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, für Sportmedizin und Sporttraumatologie zusammengeschlossen, um Freizeit- und Profisportlern eine zentrale Anlaufstelle zu bieten. Schmerzen und Verletzungen verleiden vielen das sportliche Engagement und verhindern beim Leistungssportler die Karriere.

Unsere Experten behandeln täglich Sportverletzungen an Schulter, Arm, Hand oder Finger, Ellenbogen, Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Fuß mit dem Ziel, alle Klienten schnell wieder schmerzfrei und im Wortsinne zurück „an den Ball" zu bringen.

Denn 70 – 80 % der Sportunfälle treten in den Ballsportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball auf. Die Auslöser sind eher selten spektakuläre Unfälle oder böse Fouls – häufiger entstehen akute und chronische Beschwerden durch Überlastungszustände des Stütz- und Bewegungsapparates.

Was Sie von den Experten für Sportorthopädie und -traumatologie am ETHIANUM erwarten können:

- **Schnelle, zuverlässige Diagnostik**
  Mit Anamnese, klinischer Untersuchung, ggf. MRT und Radiologie im Haus wird unverzüglich festgestellt, was verletzt ist
- **Strategisch sinnvolle, möglichst schonende Behandlung**
  Neben der gesamten Bandbreite konservativer Therapiemaßnahmen erfolgen arthroskopische und (minimalinvasive) chirurgische Eingriffe
- **Planung zielgerichteter Reha-Maßnahmen**
  In Zusammenarbeit mit unseren eigenen Physiotherapeuten und ggf. externen Reha-Zentren entstehen Trainingstherapien, die Ihnen helfen, wirklich schnell wieder aktiv zu sein

/ PHYSIOTHERAPIE

Die hauseigene Physiotherapie am ETHIANUM arbeitet Hand in Hand mit den Fachärzten zusammen. Der intensive Austausch gewährleistet eine optimale Behandlungsqualität – und dadurch häufig eine kürzere Rehabilitation nach einem Eingriff.

Doch auch unabhängig von den chirurgischen Fachbereichen können Sie das Team von Stefan Korn für Beratung und Behandlung direkt ansprechen.

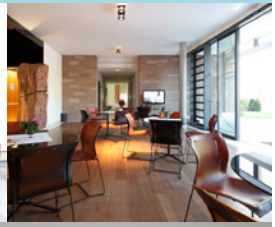
/ ETHIANUM Klinikkultur

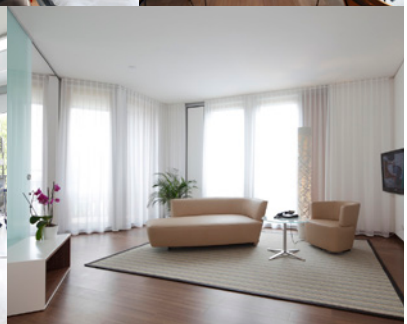
Das ETHIANUM wurde im Jahr 2010 eröffnet mit dem Anspruch, **medizinische Kompetenz mit Exzellenz in Chirurgie** zu bieten. Dazu gehört selbstverständlich, dass Patienten oder – wie wir lieber sagen – „Klienten" sich ebenso wohlfühlen wie die behandelnden Ärzte. Das angenehme Ambiente des ganzen Hauses spricht für sich, es erinnert nicht an ein typisches Krankenhaus.

Das ETHIANUM wurde von vornherein als „Green Hospital" konzipiert, mit allen relevanten Aspekten der Nachhaltigkeit vom Betrieb bis zum Umgang mit den Mitarbeitern.

Aber das Wichtigste ist natürlich: Das ETHIANUM bietet den Ärzten hervorragende Arbeitsbedingungen, erstklassige Ausstattung und Technik, modernste OP-Säle, bestes Personal, eine Verwaltung, die im Dienst der Ärzte diese so weit wie möglich von Verwaltungsaufgaben entlastet, so dass diese sich intensiver ihren Klienten, also Ihnen mit Ihren Anliegen, widmen können.

Sehen Sie dazu auch Statements der einzelnen Ärzte auf der Website des ETHIANUM **https://ethianum-klinik-heidelberg.de/** unter dem Menüpunkt **Menschen/Video-Sprechstunde.**





/ Kontakt

Wenn Sie gerne einen der Fachärzte persönlich kennenlernen möchten, vereinbaren Sie doch einfach einen Termin für die Sprechstunde. Greifen Sie einfach zum Telefon oder nutzen Sie unsere zentrale Klienten-E-Mail-Adresse **info@ethianum-klinik.de**

Die Ärzte und ihre Fachbereiche:

Wirbelsäulenchirurgie, Neurochirurgie Prof. Dr. Jürgen Harms Priv.-Doz. Dr. Berk Orakcioglu	+49 6221 8723-440
Orthopädie, Knie Dr. Wolfgang Franz	+49 6221 8723-326
Orthopädie, Hüft- und Knie-Endoprothetik Prof. Dr. Jörg Holstein	+49 6221 8723-161
Handchirurgie Prof. Dr. Günter Germann Priv.-Doz. Dr. Holger Engel	+49 6221 8723-338
Orthopädie, Sporttraumatologie, Schulter, Hüfte, Fuß, Ellenbogen Dr. Michael Lehmann Prof. Dr. Felix Zeifang	+49 6221 8723-339
Physiotherapie Stefan Korn	+49 6221 8723-473
ETHIANUM Zentrale	+49 6221 8723-0

Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie und Handchirurgie am ETHIANUM

Voßstraße 6
69115 Heidelberg

Montag – Freitag,
08:00 – 18:00 Uhr
Telefon: +49 6221 8723-0

E-Mail: info@ethianum.de
www.ethianum.de

Stand: März 2020 © ETHIANUM Betriebsgesellschaft mbh & Co. KG

www.facebook.com/ethianum

www.instagram.com/ethianum

www.twitter.com/ethianum